

Richard David  
Precht



**TIERE  
DENKEN**

Vom Recht der Tiere und  
den Grenzen des Menschen

GOLDMANN

»Es gibt zwei Kategorien von Tieren.  
Die eine glaubt, dass es zwei Kategorien  
von Tieren gibt, und die andere hat  
darunter zu leiden.«

RICHARD DAVID PRECHT



Wie sollen wir mit Tieren  
umgehen? Wir lieben und wir  
hassen, wir verzärteln und  
wir essen sie. Doch ist unser Umgang mit Tieren  
richtig und moralisch vertretbar? Angesichts von  
Massentierhaltung, Tierversuchen und einem  
Artensterben ungekannten Ausmaßes stehen wir  
drängender denn je vor der Herausforderung, Tiere  
neu zu denken. Woher nehmen wir das Recht,  
Tiere zu benutzen und ihnen Leid zuzufügen?  
Und was können wir tun angesichts der hemmungs-  
losen Ausbeutung von Tieren und Umwelt?  
Ein Buch, das dazu anregt, Tiere neu zu denken  
und unser Verhalten zu ändern.

Der SPIEGEL-Bestseller erstmals im Taschenbuch.

 GOLDMANN



® ISBN 978-3-442-15586-6 WG 2973



€ 12,00 [D]

€ 12,40 [A]

www.goldmann-verlag.de

# Inhalt

Vorwort .....	II
Einleitung .....	17

## Das Menschentier

### *Die Ordnung der Schöpfung*

Wie menschlich ist die Evolution? .....	29
---	----

### *Der Primat*

Was ist ein Mensch? .....	47
---------------------------	----

### *Der aufrechte Affe*

Was macht den Menschen zum Menschen? .....	60
--	----

### *Sinn und Sinnlichkeit*

Was trennt Mensch und Affe? .....	78
-----------------------------------	----

### *Eins Komma sechs Prozent*

Sind Menschenaffen Menschen? .....	96
------------------------------------	----

### *Die Tücke des Subjekts*

Über die Schwierigkeit, Tiere zu denken .....	110
---	-----

## Das Tier im Auge des Menschen

### *Die Tundra des Gewissens*

Wie die Religion unsere Nabelschnur kappte .....	127
--	-----

### *»Ich habe kein Tier misshandelt«*

Das Tier im Alten Ägypten .....	138
---------------------------------	-----

### *Hirten und Herrscher*

Das Tier im alten Judentum .....	153
----------------------------------	-----

<i>Das verlorene Paradies</i>	
Das Tier in der Antike . . . . .	168
»Kümmert sich Gott etwa um die Ochsen?«	
Das Tier in Christentum und Islam . . . . .	182
<i>Scheinheilige Kühe</i>	
Das Tier bei Hindus und Buddhisten . . . . .	198
<i>Die Denker und das liebe Vieh</i>	
Das Tier im Barock und in der Aufklärung . . . . .	213
»Können sie leiden?«	
Die Rückkehr des Mitleids . . . . .	228

## **Eine neue Tierethik**

<i>Das eiserne Tor</i>	
Wege zu einer modernen Tierethik . . . . .	249
<i>Schutz oder Recht?</i>	
Die Ethik der Befreiung . . . . .	267
<i>Eine artgerechte Moral</i>	
Menschen – Tiere – Ethik . . . . .	280
<i>Gut, besser, am besten</i>	
Die Ethik des Nichtwissens . . . . .	296

## **Was tun?**

<i>Lieben – Hassen – Essen</i>	
Unser alltägliches Chaos im Umgang mit Tieren . . . . .	313
<i>Ein kurzer Text über das Töten</i>	
Das Tier und das Gesetz . . . . .	326
<i>Naturschutz oder Lustmord?</i>	
Dürfen wir Tiere jagen? . . . . .	343
<i>Jenseits von Wurst und Käse</i>	
Dürfen wir Tiere essen? . . . . .	361

<i>Das Tier als Dummy</i>	
Sind Tierversuche legitim? .....	380
<i>Alcatraz oder Psychotop?</i>	
Vom Nutzen und Nachteil der Tiergärten für das Tierleben .....	399
<i>Das Zeitalter der Einsamkeit</i>	
Die Ethik der Bewahrung .....	416
<i>Das unversöhnliche Triumvirat</i>	
Tierschutz, Tierrecht und Artenschutz .....	432
<i>Schopenhauers Treppe</i>	
Die Pragmatik des Nichtwissens .....	450

## **Anhang**

Anmerkungen .....	465
Ausgewählte Literatur .....	475
Dank .....	499
Personenregister .....	501
Autor .....	509